

Workshop: Liturgische Einführung neuer Minis

Ziele	Die erste Probe: Was muss ich alles beachten? Abläufe aus dem Gottesdienst (mit Hilfe von Alltagssituationen) erfassen können
Ablauf im Überblick	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vor der ersten Probe 2. Ablauf einer Miniprobe 3. Vergleiche im Alltag 4. Spiel: Vergleiche im Alltag 5. Spiel: Oma's Geburtstagsfeier 6. Spickzettel fürs Gotteslob
Zeit	60 Minuten
Zielgruppe	Neue Minis
Ort	Kirche, Gruppenraum
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Moderationskoffer (Kärtchen, Eddings, Pinnadeln, Kulis) <input type="checkbox"/> Flipchart/ Plakat <input type="checkbox"/> Pinnwand <input type="checkbox"/> Memorykärtchen: Vergleiche im Alltag <input type="checkbox"/> Kärtchen: Omas Geburtstagsfeier <input type="checkbox"/> Spielanleitung: Omas Geburtstagsfeier <input type="checkbox"/> Spickzettel fürs Gotteslob
Anhang	Memorykärtchen: Vergleiche im Alltag Kärtchen: Omas Geburtstagsfeier Spielanleitung: Omas Geburtstagsfeier

Workshop: Liturgische Einführung neuer Minis

Zeit	Ablauf	Inhalt	Erläuterungen	Material
5'	Bevor die erste Probe losgeht	<p>Liste der Teilnehmer anlegen</p> <p>Kennenlernspiel+ Vorstellungsrunde vorbereiten</p> <p>Kirchenrallye vorbereiten</p>	<p>Daten der Teilnehmenden für spätere Zwecke sammeln (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail)</p> <p>Erstes Kennenlernen der Teilnehmer (untereinander) erleichtern</p> <p>Kirchenrallye soll der Inhalt der ersten Probe sein:</p> <p>Kirchenquiz vorbereiten und nach dem Prinzip einer Schatzsuche in der Kirche verstecken</p>	<p>Eddings</p> <p>Plakat</p> <p>Pinnwand</p> <p>Pinnadeln</p>
15'	Ablauf einer Miniprobe	<p>Jeden Punkt des Gottesdienstablaufes auf ein Kärtchen schreiben, dann gemeinsam die Kärtchen in die richtige Reihenfolge bringen. Anschließend diskutieren, ob eine andere Reihenfolge eventuell sinnvoller wäre.</p> <p>In jeder Probe einen neuen Dienst/einen neuen Laufweg einführen und dann zusammen mit dem bereits gelernten üben.</p> <p>Plan für die Laufwege gemeinsam in einer Probe anfertigen und immer, wenn ein neuer Dienst eingeführt wird in den Plan einzeichnen.</p> <p>Möglicher Aufbau einer Mini-Probe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anschuggerle (kleines Spiel zum auspowern) 2. Kleine Wiederholung der letzten Probe 3. Eine neue Sache einführen (z.B. Laufweg, neuer liturgischer Gegenstand...) 	<p>Veranschaulichung des bereits gelernten, hilft den Neuen sich die Wege besser zu merken</p> <p>Tipps für eine gute Mini-Probe: alles vorbereiten, bevor die Teilis kommen (Licht in der Kirche anschalten, liturgische Geräte bereitstellen...)</p>	<p>Moderationskoffer</p>

Workshop: Liturgische Einführung neuer Minis

		<p>4. Schon bekanntes + neues aneinanderhängen und üben</p> <p>5. Kleine Pause (evtl. noch ein kleines Spiel)</p> <p>6. Von Anfang bis zum Ende einmal durchüben (so weit, wie man bis jetzt geprobt hat)</p> <p>7. Ausschuggerle (kleines Spiel zum Ende)</p>	<p>Regelmäßig am selben Tag und zur selben Uhrzeit treffen.</p> <p>Minis schon in den Proben die Gewänder anprobieren lassen, so gewöhnen sie sich an das Gefühl.</p> <p>Minis auch mal die Leuchter anzünden lassen und mit brennenden Leuchtern üben.</p>	
15'	Spiel: Vergleiche im Alltag	Spiel spielen	Schon ab der ersten Probe geeignet, Alltagssituationen sollen Gottesdienstsituationen zugeordnet werden.	Memorykärtchen: Vergleiche im Alltag
15'	Spiel: Oma's Geburtstagsfeier	Das Spiel in der Probe (an-) spielen (Die Zeit wird nicht für das ganze Spiel reichen) (Dauer des ganzen Spieles: ca. 75 Minuten) Minis in 2 Gruppen einteilen	Eher gegen Ende der Probenzeit möglich, da man die Miniaufgaben können sollte. Durch die Übertragung der einzelnen Gottesdienstteile auf eine Geburtstagsfeier wird den Minis eine andere Sicht auf den Gottesdienst gewährt und damit ein tieferes Verständnis ermöglicht.	Kärtchen: Omas Geburtstagsfeier Spielanleitung: Omas Geburtstagsfeier
10'	Spickzettel fürs Gotteslob	Gottesdienstablauf mit den einzelnen Diensten auf ein Zettel schreiben, welchen sie dann mit in den Gottesdienst nehmen können. Verteilen und gemeinsam durchsprechen und evtl. Fragen klären.	Den neuen Minis die Angst vor dem Ministrieren nehmen.	